

1	EINSATZBEREICH.....	2
2	BESCHREIBUNG DER TEILE (ABB. A).....	2
3	VERZEICHNIS DES VERPACKUNGSINHALTS	2
4	SICHERHEITSHINWEISE	2
5	ERKLÄRUNG DER SYMBOLE	3
6	SCHMIERUNG.....	3
7	WICHTIGER HINWEIS	3
8	ANSCHLUSS UND BEDIENUNG.....	4
8.1	<i>Schleifscheibe anbringen (Abb. 2)</i>	<i>4</i>
8.2	<i>Drehzahl regulieren (Abb. 3)</i>	<i>4</i>
9	TECHNISCHE DATEN.....	4
10	SCHALLEMISSION	4
11	FEHLERBESEITIGUNG	4
12	UMWELT	6
13	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	7

**PNEUMATISCHER EXZENTERSCHLEIFER
POWAIR0013****1 EINSATZBEREICH**

Ideal für den so wirkungsvollen "letzten Schliff" an Material aus Holz, Metall, Fiberglas und anderen Verbundwerkstoffen.



Warnhinweis! Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts zu Ihrer eigenen Sicherheit dieses Handbuch und die allgemeinen Sicherheitshinweise gründlich durch.

2 BESCHREIBUNG DER TEILE (ABB. A)

1. Schleifteller (Grundplatte)
2. Auslöser
3. Griff
4. Verbindungsstück (Kupplung)

3 VERZEICHNIS DES VERPACKUNGSMATERIALS

- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
- Entfernen Sie die Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, dass der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf. Danach entsorgen Sie diese bitte umweltgerecht.



WARNHINWEIS: Verpackungsmaterial ist kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln spielen! Es besteht Erstickungsgefahr!

- 1 x Pneumatischer Exzenterschleifer
1 x Handbuch



Wenn Teile fehlen oder beschädigt sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

4 SICHERHEITSHINWEISE

- Der maximale Betriebsdruck des Geräts darf nie überschritten werden. Der Exzenterschleifer kann sonst explodieren, was zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.
- Vor dem Wechseln von Einsätzen oder von Zubehör, vor der Wartung oder bei Nichtbenutzung das Gerät immer vom Kompressor trennen.
- Beim Anschließen des Druckschlauchs nicht den Auslöser betätigen.
- Nie den Auslöser betätigen, wenn nicht direkt am Werkstück gearbeitet wird. Das Zubehör muss sicher angebracht sein.

- Vor jeder Benutzung des Geräts prüfen, dass alle Verbindungen und Anschlüsse sicher und fest sind und die Druckschläuche auf Anzeichen von Abnutzung oder Fehler untersuchen.
- Am Exzentrerschleifer dürfen auf keinen Fall (andere) Schleifteller angebracht werden.

5 ERKLÄRUNG DER SYMBOLE

	Vor der Inbetriebnahme die Gebrauchsanleitung sorgfältig durchlesen.		Achtung: Verletzungsgefahr oder mögliche Beschädigung des Elektrowerkzeugs.
	Schutzbrille tragen.		Ohrenschutz tragen.
	Bei Staubeentwicklung: Atemschutzmaske tragen.		Schutzhandschuhe tragen.

6 SCHMIERUNG

Wir empfehlen, bei der Verwendung des Geräts immer mit einer automatischen Filter-Regler-Öler-Vorrichtung (Abb. 1) zu arbeiten. Diese Vorrichtung verlängert die Lebensdauer des Geräts, und sie sorgt für eine sichere und dauerhafte Versorgung mit Druckluft. Der Öler muss regelmäßig überprüft, und mit einem Spezialöl für mit Druckluft betriebene Geräte gefüllt werden.

Zur richtigen Einstellung des Ölers muss ein Blatt Papier in den Bereich des Auslasses gehalten und das Gerät ca. 30 Sekunden lang aktiviert werden. Der Öler ist richtig eingestellt, wenn sich auf dem Papier ein leichter Belag aus Öltröpfchen bildet. Ein übermäßiger Austritt von Öl muss aber auf jeden Fall vermieden werden.

Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht genutzt wird (über Nacht, über ein Wochenende usw.), muss es vorher gut geölt werden. Dazu wird das Gerät ca. 30 Sekunden lang aktiviert, damit sich ein Ölfilm ausbildet, der sich gleichmäßig im Gerät verteilt. Das so vorbereitete Gerät anschließend an einem sauberen und trockenen Platz einlagern.

- **WICHTIGER HINWEIS!** Für die ordnungsgemäße Funktion des Geräts muss der Öler immer mit genügend Öl gefüllt und richtig eingestellt sein. Ohne gute Schmierung arbeitet das Gerät nicht ordnungsgemäß, und es verschleißt vorzeitig.
- Verwenden Sie für den Öler immer nur geeignetes Spezialöl für Druckluftgeräte. Der Öler muss für Geräte mit niedrigem Luftdruck oder wechselndem Luftdruck ausgelegt sein, und er muss immer bis zur vorgesehenen Markierung mit Öl gefüllt sein. Verwenden Sie für den Öler nur das entsprechende Spezialöl für Druckluftgeräte, kein anderes Öl! Denn die Wirkstoffe in anderen Ölen können die aus Gummi bestehenden Teile des Geräts, die O-Ringe und die anderen Komponenten aus Gummi angreifen.

7 WICHTIGER HINWEIS

Wenn im Druckluft-System keine Filter-Regler-Öler-Vorrichtung installiert ist, müssen mit Druckluft betriebene Geräte mindestens einmal täglich bzw. nach jeweils 2 Arbeitsstunden

mit 2-6 Tropfen Öl geschmiert werden, die direkt durch den vorgesehenen Stutzen in das Gehäuse des Geräts eingegeben werden. Die genaue Menge ist dabei auch vom Arbeitsumfeld und den Einsatzbedingungen des Geräts abhängig.

Abb. 1

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| 1. Gerät | 7. Öl |
| 2. Schnellanschluss | 8. Regler (0-8,5 bar) |
| 3. Schnellkupplung | 9. Filter |
| 4. Druckluft-Schlauch | 10. Absperrventil |
| 5. Schnellanschluss | 11. Kompressor |
| 6. Schnellkupplung | |

8 ANSCHLUSS UND BEDIENUNG

8.1 Schleifscheibe anbringen (Abb. 2)

- Die Schleifscheibe am Exzentrerschleifer anschrauben.
- Dabei die Schleifscheibe blockieren.

8.2 Drehzahl regulieren (Abb. 3)

Die Drehzahl kann durch Öffnen / Schließen des Hahns im Bereich der Versorgung mit Druckluft geregelt werden.

9 TECHNISCHE DATEN

Modell	POWAIR0013
Drehzahl ohne Last	Max. 10 500 U/Min.
Betriebsdruck	6,3 bar
Durchmesser Anschluss Luftzufuhr	¼ Zoll
Durchschnittlicher Durchsatz von Druckluft	240 L/Min.
Gewicht	1,4 kg
Durchmesser Schleifscheibe	150 mm

10 SCHALLEMISSION

Geräuschemissionswerte nach den einschlägigen Normen gemessen. (K=3)

LpA (Schalldruck):	86 dB(A)
LwA (Schalleistung):	97 dB(A)



WARNHINWEIS! Wenn der Schalldruck 85 dB (A) übersteigt, muss ein Ohrenschutz getragen werden.

aw (Vibration):	6,6 m/s ²	K = 1,5 m/s ²
-----------------	----------------------	--------------------------

11 FEHLERBESEITIGUNG

In der nachstehenden Tabelle finden Sie einige typische Fehler mit den möglichen Ursachen und Hinweisen zur Abhilfe. Bitte lesen Sie die entsprechende Tabelle gründlich durch, und halten Sie die dort aufgeführten Hinweise ein.



WARNHINWEIS: Wenn einer der nachstehend aufgeführten Fehler beim Arbeiten mit dem Gerät auftritt, stellen Sie das Gerät bitte **IMMER SOFORT AB**, weil sonst die Gefahr von schweren Personenschäden besteht. Die Reparatur des Geräts oder der Austausch von Teilen am Gerät dürfen nur von einem Fachbetrieb oder von unserem Kundendienst ausgeführt werden.



Vor allen Wartungs- und Pflegearbeiten das Gerät immer von der Versorgung mit Druckluft trennen. Wenn O-Ringe oder Zylinder ausgewechselt werden, muss das Gerät vor dem Zusammenbau geölt werden.

PROBLEM	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Gerät läuft scheinbar normal, weist aber unter Belastung einen spürbaren Leistungsverlust auf.	<p>Motorkomponenten verschlissen.</p> <p>Nocken in der Kupplung verschlissen oder wegen Ölmangels verklemmt.</p>	<p>Kupplungsgehäuse ölen. Zu viel Öl in der Kupplung. Das Kupplungsgehäuse darf nur zur Hälfte mit Öl gefüllt sein. Zu viel Öl führt zu starkem Widerstand in den Komponenten der Schnellkupplung. Die typische Ölmenge für einen mit Druckluft betriebenen Schlagschrauber beträgt ca. 15 g Spezialöl.</p> <p>HINWEIS: Hitzeentwicklung ist oft ein Anzeichen für zu eine zu geringe Schmierung in der Kammer. Beim Arbeiten unter hoher Belastung kann häufigeres Ölen erforderlich werden.</p>
Das Gerät läuft nur langsam. Aus dem Auslass tritt nur	<p>Motorkomponenten durch Schmutzpartikel behindert / verstopft.</p> <p>Leistungsregler in Stellung "geschlossen".</p>	<p>Filter am Lufteinlass auf Verstopfung prüfen und reinigen. Druckluft-Öl wie oben beschrieben am Lufteinlass zugeben.</p>

PROBLEM	Mögliche Ursache	Abhilfe
ein schwacher Luftstrom aus.	Luftstrom durch Verunreinigungen verstopft.	Das Gerät in kurzen, kräftigen Intervallen betätigen und Richtungswechsel ausführen, damit es frei wird. Bei Bedarf diese Anweisungen erneut durchführen, um die Leistungsfähigkeit des Geräts wiederherzustellen.
Das Gerät dreht nicht. Aus dem Auslass tritt ein freier Luftstrom aus.	Einer oder mehrere Motorflügel wegen des Aufbaus von Rückständen verklemmt.	Druckluft-Öl wie oben beschrieben am Lufteinlass zugeben. Das Gerät in kurzen, kräftigen Intervallen betätigen und Richtungswechsel ausführen, damit es frei wird. Mit einem Gummihammer vorsichtig gegen das Motorgehäuse klopfen. Druckluft abstellen. Bei Bedarf die Achse des Motors von Hand freidrehen.
Das Gerät schaltet nicht ab.	Die O-Ringe am Ventil des Auslösers haben sich vom Sitz des Einlassventils gelöst.	O-Ringe austauschen.



HINWEIS: Reparaturen dürfen nur von einem Fachbetrieb oder von unserem Kundendienst ausgeführt werden.

12 UMWELT

Werfen Sie Ihr Gerät nach der Nutzungsdauer nicht einfach in den Mülleimer, sondern entsorgen Sie es auf umweltfreundliche Weise.

13 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Hiermit erklären wir, **VARO – Vic. Van Rompuy N.V.**, Joseph Van Instraat 9, B-2500 Lier, Belgien, dass das nachfolgend bezeichnete Gerät

Bezeichnung des Geräts:	Pneumatischer Exzentrerschleifer
Marke:	PowerPlus
Modell-Nr.:	POWAIR0013

den grundlegenden Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der entsprechenden EU-Richtlinien auf der Grundlage der harmonisierten EU-Normen entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Geräts verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

EU-Richtlinien (einschließlich ihrer etwaigen Änderungen, bis zum Datum der Unterschrift):
2006/42/EC

Harmonisierte EU-Normen (einschließlich ihrer etwaigen Änderungen, bis zum Datum der Unterschrift):

EN ISO 11148-8: 2011

Halter der Technischen Dokumentation: Philippe Vankerkhove, VARO – Vic. Van Rompuy N.V.

Der Unterzeichner handelt im Namen der Geschäftsführung des Unternehmens,

Ludo Mertens
Zertifizierungsmanager
24/02/2021, Lier - Belgium